

Corona-Pandemie



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der DPoIG!

Das Jahr 2020 stellt uns vor nie dagewesene Herausforderungen an denen sich auch die Polizei des Landes messen lassen muss. In Zeiten der Corona -Krise muss Polizei funktionieren und Polizei in Brandenburg funktioniert auch.

Unser Dank und unsere Anerkennung richtet sich in diesen Tagen besonders an jene Kolleginnen und Kollegen die im Streifendienst, im Rahmen geschlossener Einsätze der Bereitschaftspolizei und in der Kriminalitätsbekämpfung in der Kriminalpolizei im direkten Kontakt mit den Bürgern agieren müssen. Sie gehen im Dienst ein höheres persönliches Risiko ein als der normale Bürger. Sie müssen unter Umständen die vorgeschriebenen Kontaktverbote und Abstandsregeln missachten, besonders wenn es zur Anwendung körperlicher Zwangsmaßnahmen kommen muss.

Im Rahmen der Durchsetzung und Kontrolle ausgesprochener Kontaktverbote, Schließungen von Restaurants und Verkaufseinrichtungen tragen sie erheblich zur Krisenbewältigung bei und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verhinderung sprunghaft ansteigender Ansteckungsgefahren. Dabei achten die Kolleginnen und Kollegen natürlich auch auf die grundlegendsten Regeln persönlicher Hygiene - häufiges Händewaschen, Nutzung von Desinfektionsmitteln und ihr persönliches Husten- und Niesverhalten. Körperliche Nähe in Streifenwagen und Halbgruppenwagen lässt sich nur schwer vermeiden. Durch das Beibehalten täglicher Teams und vermeiden von Wechsel der Dienst-KFZ soll auch unter ihnen die Ansteckungsgefahr minimiert werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, vielen Dank für Euren Einsatz in dieser schwierigen und sensiblen Zeit. Wir wünschen Euch und uns, gesund diese Krise überstehen zu können und wünschen Euch dafür alles erdenklich Gute.

Euer Landesvorstand der
Deutsche Polizeigewerkschaft
Landesverband Brandenburg im dbb e.V.